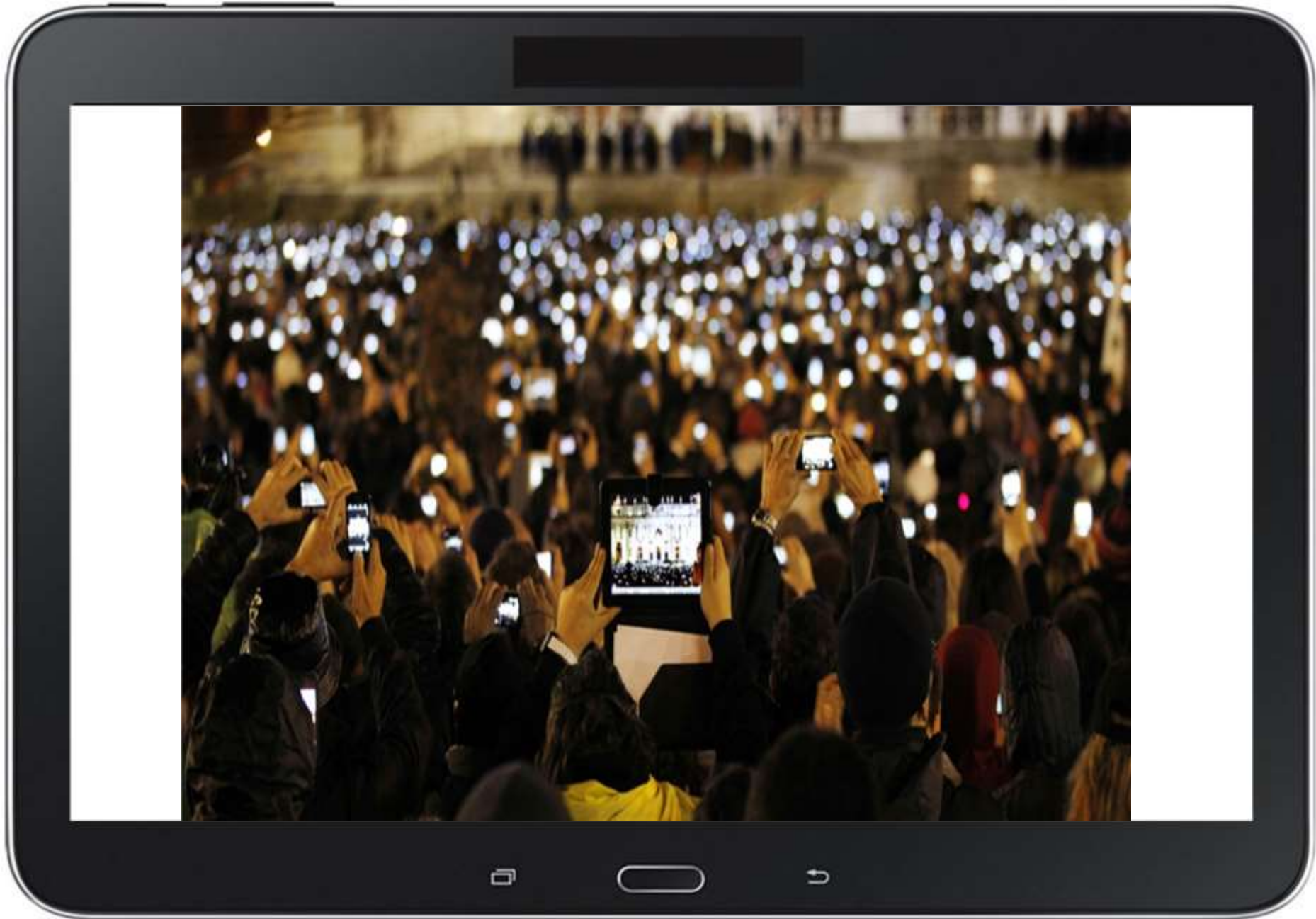


«Wer hohe Türme bauen will, muss lange
beim Fundament verweilen»

Nationales eGovernment-Symposium:
Hotel Bellevue, Bern
13. November 2017

Marcel Schwerzmann
Regierungsrat LU, Finanzdirektor
Präsident der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK)





Digitalisierung der Gesellschaft ist eine Realität


- Bürger will rasch, jederzeit und ortsungebunden handeln
- Bürger erwartet vom Staat den gleichen Service wie von Unternehmen
- Bürger erwartet, dass der Staat die bereits vorhandenen Informationen nutzt, dabei seine Daten aber schützt




Konsequenzen für die öffentliche Hand

- **Fundament** bauen
 - Technische Grundlagen
 - Organisatorische Voraussetzungen
- **Turm** hochziehen
 - Prozesse radikal überdenken und anpassen
 - Digitale Kommunikation zwischen Staat, Bürger/innen und Unternehmen
 - Effizienz in der Verwaltung steigern



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



 KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS



 Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazion da las Vischnanzas Svizras

 Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

Rolle von e-Gov Schweiz

- Fokussiert sich auf die Infrastruktur
 - National eindeutiger Personenidentifikator (AHVn13)
 - National und international staatlich anerkannten E-ID
 - Transaktionsportal für die Wirtschaft (Easygov.swiss)
 - Unterstützt den Aufbau von E-Operations Schweiz
- Unterstützt gemeinsame Applikationen
 - E-Umzug
 - E-Voting

www.egovernment.ch

Rolle der Schweizerischen Informatikkonferenz



Schweizerische Informatikkonferenz
Conférence suisse sur l'informatique
Conferenza svizzera sull'informatica
Conferenza svizra d'informatica

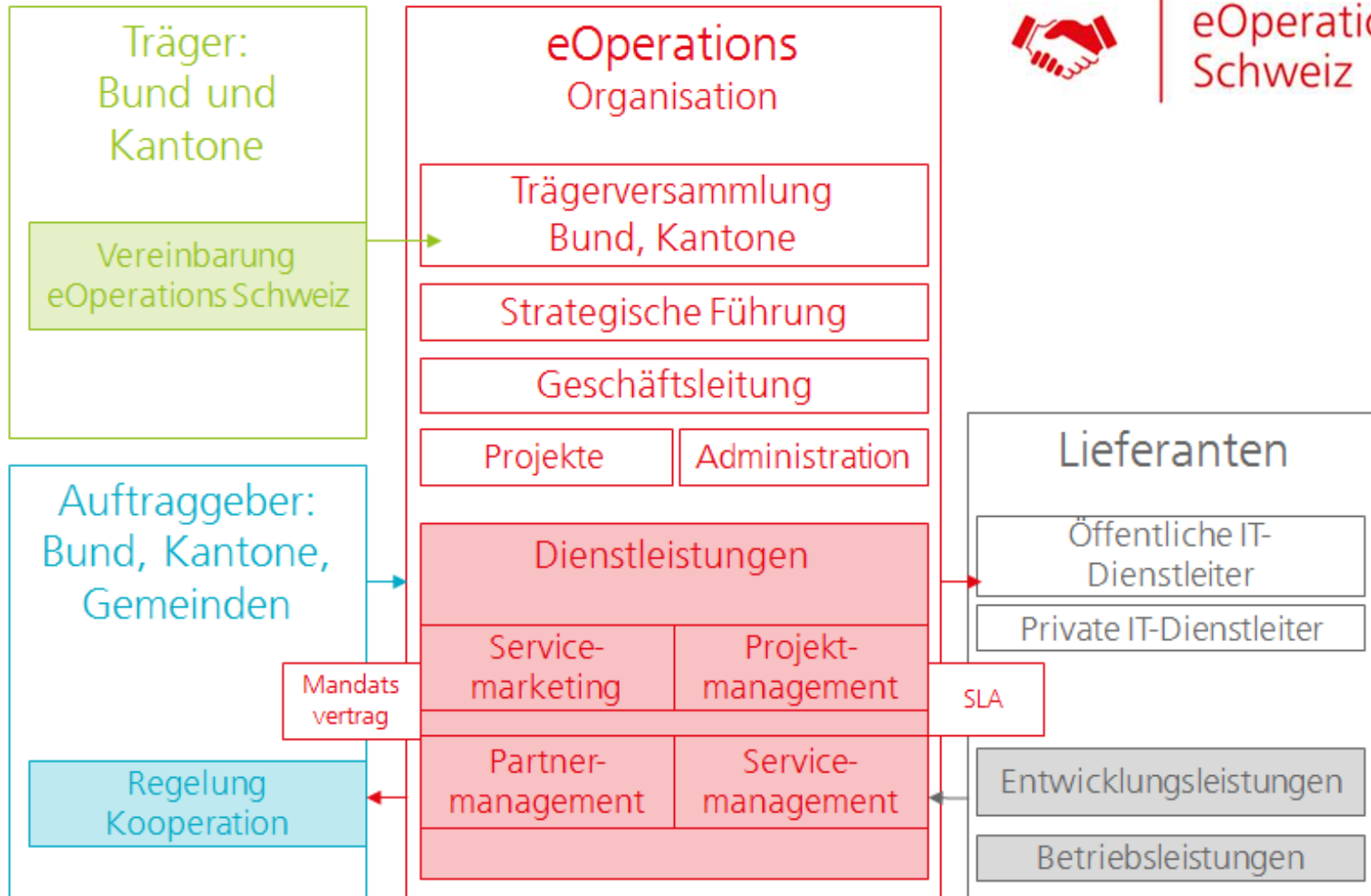
- Informiert die Mitglieder über relevante und aktuelle Themen
- Koordiniert IT Arbeiten und Projekte für Bund, Kantone und Gemeinden
- Fokussiert das Thema e-Government
- Baut e-Operations auf



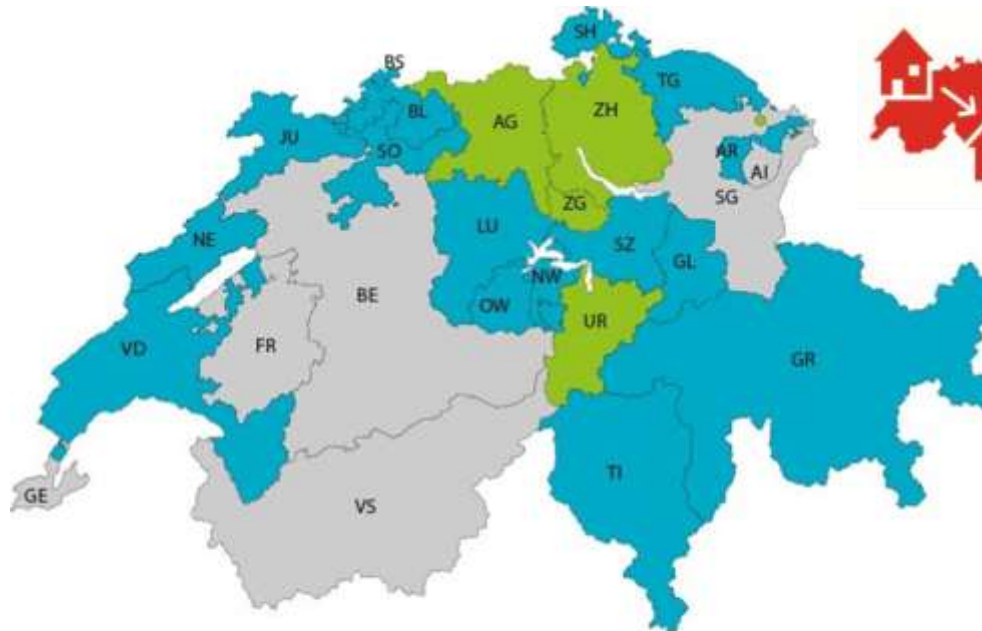
- «eOperations erbringt für Bund, Kantone und Gemeinden Dienstleistungen, damit sie E-Government-Lösungen gemeinsam und einfach nutzen können.»
- Aufbau einer eigenen Rechtsform im Eigentum der öffentlichen Hand in Vorbereitung
- Pilotprojekte laufen parallel



eOperations
Schweiz



e-Umzug (bis Dezember beim Kanton ZH)



- eUmzugCH ist in den Kantonen ZH, AG, ZG, UR und der Stadt St. Gallen verfügbar.
- Kantone, welche die Verbundlösung eUmzugCH im Laufe von 2017/2018 einführen: BS, BL, SO, LU, SZ, GL, AR, TG, GR, SH, OW, NW, TI, JU, NE, VD.
- Verschiedene Kantone haben ihr Interesse an eUmzugCH geäußert, aber das Datum der Einführung noch nicht festgelegt.

Luzern: Aus der Notwendigkeit wird eine Tugend

- Sparpaket: Gemeinkosten im Bereich Personal und Sachleistungen um 5% senken
- Organisationsentwicklung als Effizienzsteigerungsprogramm
 - Automatisierung in allen Bereichen
 - Nutzen für Verwaltung, Bürger und Unternehmen
 - Vorbereitung für physisch zentrale Verwaltung

Fazit

- Öffentliche Hand will vorwärts machen
- «Fundament vor Turm»:
AHVn13 und e-ID haben höchste politische und technische Priorität
- Zusammenarbeit: Föderalismus bei der Entscheidungsfindung, weniger Föderalismus bei der Umsetzung
- E-Government-Anwendungen haben Datenschutz sicherzustellen

«E-Government ist selbstverständlich: transparente, wirtschaftliche und medienbruchfreie elektronische Dienstleistungen für Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung»

